

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2575
des Abgeordneten Steffen John (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/7109

Cyberangriff in Potsdam II

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: In der Stadtverordnetenversammlung Potsdam kam am 11. Januar 2023 das Thema „Cyberattacke auf die Landeshauptstadt“ auf die Tagesordnung. Beim Landesbauministerium würden sich Aktivitäten bündeln, welche das Land künftig besser auf solche Vorfälle vorbereiten sollen. Laut Auskunft des Oberbürgermeisters habe das Land Berlin sich hierzu schon aufgestellt.

Frage 1: Bei welchem Ministerium ist die Etablierung eines landesweiten zentralen Security Operation Center angesiedelt und ist eine solche geplant?

zu Frage 1: Entsprechend des Brandenburgischen E-Government-Gesetzes ist ein CERT (Computer Response Emergency Team) - zur Unterstützung und Beratung der an das Landesverwaltungsnetz Brandenburg angeschlossenen Behörden bei sicherheitsrelevanten Vorfällen in IT-Systemen - im Brandenburgischen IT-Dienstleister (ZIT-BB) verortet. Eine Ergänzung um ein Security Operation Center ist in Planung, eine Realisierung läuft gerade an.

Der ZIT-BB ist dem Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg zugeordnet.

Frage 2: Falls die Planungen fortgeschritten sind: Welche Aktivitäten sind inbegriffen, wie gestaltet sich insbesondere die Unterstützung von Kommunen und Gemeinden?

zu Frage 2: Neben der Ergänzung um ein Security Operation Center soll das CERT auch zu einem Lagezentrum ausgebaut werden. Dazu soll insgesamt ein Security Incident Event Monitoring (SIEM) eingeführt werden, in dem die benötigten Protokollinformationen der kritischen Systeme, wie beispielsweise Firewalls, Intrusion Detection System (IDS), Secure Proxies und Gateways zentral gesammelt und für das CERT-Team aufbereitet werden. Dabei werden in die Auswertungen die Netzübergänge zu den Kommunen mit einbezogen. Eine Finanzierung erfolgt im Rahmen des Brandenburg-Paketes.

Frage 3: Wie gestaltet sich eine Kooperation mit Berlin, ist das dortige Konzept leitbildend?

zu Frage 3: Die Zusammenarbeit der CERTs des Bundes und der Länder ist im Verwaltungs-CERT-Verbund organisiert, dem alle CERTs der Länder und des Bundes angehören.

Eingegangen: 17.02.2023 / Ausgegeben: 22.02.2023

Die Berliner IT-Sicherheitsorganisation ist konzipiert für eine Metropolregion mit entsprechenden technischen Gegebenheiten und Verwaltungsstrukturen eines Stadtstaates und deshalb nur bedingt übertragbar auf ein Flächenland wie Brandenburg.